



Medienmitteilung

1. Juni 2016

Buiräbähnli-Safari – die Seilbahn-Wanderung um Engelberg

Wanderfreunde können in Engelberg ab diesem Sommer auf "Buiräbähnli-Safari" gehen. Die neue Mehrtages-Rundtour führt mit insgesamt 46 Kilometern Länge durchs weitläufige Hochtal der Region. Die in den 20er- bis 40er-Jahren erbauten Bergbahnen waren ursprünglich zur Arbeitserleichterung für die Engelberger Bergbauern ("Buirä") bestimmt, zunächst nur als offene Holzkisten. Einige davon sind inzwischen für den Personentransport umgerüstet worden – und versprechen nun schwindelfreien Fahrgästen ein kleines Abenteuer.

Die "Buiräbähnli-Safari" ist ideal für Wanderer, die das Engelberger Tal zu Fuss erkunden wollen. Je nachdem, wie flott man unterwegs ist, dauert die Tour zwei oder drei Tage. Ausgangs- und Endpunkt der insgesamt rund 20-stündigen Wanderung ist der Bahnhof Engelberg, übernachtet wird in einer der urigen Berghütten auf dem Weg. Das "Buiräbähnli-Safari"-Ticket kostet 28 Schweizer Franken. Grundsätzlich kann die Strecke auch in einzelnen Etappen erwandert werden. Die einstigen Materialbahnen sind in die neue Rundtour sowohl für Berg- als auch Talfahrten integriert. Zum Beispiel die Bahn zur Rugisbalm, wo man den Töngis einen Besuch abstatten kann – eine von zwölf Familien der Region, die in Aufrüstung und Instandhaltung der urtümlichen Gondeln investiert haben. Doch bevor die Fahrt losgehen kann, heißt es an der Station den Hörer abnehmen, an der Kurbel drehen und klar und deutlich ins Telefon sprechen. Erst dann setzt jemand von den Töngis die Seilbahn in Gang, meist ist es die Grossmutter.

Die Brüder Toni und Paul, die auf der Weide vor der Rugisbalm bis zu 300 Kühe betreuen, beobachten immer wieder schmunzelnd ihre Fahrgäste: Die einen steigen voller Ehrfurcht aus, die anderen wollen den abenteuerlichen Spass am liebsten gleich nochmal erleben. Es ist eben keine gewöhnliche Fahrt: Die Gondeln hängen nicht mittig unterm Stahlseil, sondern sind vorne und hinten aufgehängt, neigen sich also entsprechend zur Steigung oder zum Gefälle. Die Töngis hat das noch nie beunruhigt – ihre Kinder fahren damit allein zur Schule oder nutzen sie im Winter zum Skifahren. Für Toni Töngi ist ganz klar, dass er immer auf der Rugisbalm bleiben wird. Sein Urgroßvater hatte das Stück Land 1898 erworben und beim Blick aufs weite Engelberger Tal weiss er: "Das laaht eim nimme los."

Eine genaue Tourenbeschreibung finden Sie [hier](#). Weitere Auskünfte auch bei Engelberg-Titlis Tourismus unter +41 41 6397777 oder www.engelberg.ch

Bilder-Download: <http://elvis.abaecherli.ch/?w=0a1eEg->

Weitere Informationen:

Engelberg-Titlis Tourismus AG
Marco Zemp | Leiter Marketing
Klosterstrasse 3 | 6390 Engelberg
Telefon: +41 41 639 77 77
marco.zemp@engelberg.ch



ENGELBERG-TITLIS TOURISMUS AG

KLOSTERSTRASSE 3 | CH-6390 ENGELBERG | SWITZERLAND

TEL +41 41 639 77 77 | FAX +41 41 639 77 66

WELCOME@ENGELBERG.CH | WWW.ENGELBERG.CH